



PREDIGT- HANDOUT

Wenn Gottes Wege unergründlich sind (09.11.2025)

Predigerin

Mareike Witt

Bibelstellen

Jesaja 55,8-9

Kerngedanken der Predigt

Gottes Wege sind **unergründlich**, aber **nicht willkürlich**.

→ Er ist souverän, aber wird nicht gegen sein Wesen handeln.

Wir verstehen oft **nicht, was Gott tut**, aber wir dürfen **wissen, wie er es meint**, und das ist gut.

Vertrauen wächst dort, wo man nicht alles versteht.

Es ist keine Leistung, sondern ein Beziehungsweg.

Gemeinschaft hilft uns, diesen Glauben zu bewahren.

- Wir tragen einander, wenn einer wankt.

- Glauben ist keine Einzeldisziplin.

Jesus ist die Mitte: unser Lagerfeuer, an dem Glaube Wärme bekommt.

In ihm finden wir Orientierung und Zusammenhalt.

Gottes Einladung:

Nicht alles verstehen müssen, sondern **gemeinsam lernen zu vertrauen**, dass seine Gedanken höher und besser sind als unsere.

Weiterführende Gruppenfragen

Wann hattest du zuletzt das Gefühl, dass „Gottes Wege unergründlich“ sind?
Wie bist du mit dieser Situation umgegangen?

Wie kannst du / kann eure Gruppe konkret helfen, dass Menschen „gegenseitig Glauben leihen“ können?

Wo bist du gerade auf deinem Weg mit Gott? Stehst du vor einer verschlossenen Tür, auf einem neuen Weg, oder wartest du noch auf eine Antwort?
Wie kann „gemeinsam glauben“ in deiner Situation umgesetzt werden?